

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ertheilte Baulicenzen in Linz.

Vom 15. Februar bis 1. März 1897 wurden von Seite des Bürgermeisteramtes folgende Baulicenzen ertheilt.

Bauwerber	Oertlichkeit	Art des Baues	Baumeister
Johann Hartl	Abzweigung d. Unionstrasse	2stöckiges Wohnhaus, Schmiede- und Wagenbau-Werkstätte	O.-Oe. Baugesellschaft
J. Veicht	Lustenau, Reichsstrasse	2stöckiges Wohnhaus	Bruno Grossmann
Direction d. städtischen Sparcasse	Spittelwiese 3	Adaptierungen	J. Grubmüller
Rectorat d. Gesellschaft Jesu am Freinberg	Waldegg 26	Herstellung einer Wagenremise, Holzlager etc. im Turnermusterhofe	O.-Oe. Baugesellschaft
Johann Leistner, Sodawasserfabrkt. u. Hausbesitzer	Kaisergasse 31	Bau einer Wagenremise und diverse Adaptierungen	J. Grubmüller
Franz Peham	Ecke der Bürger- und Starhembergstrasse	2stöckiges Wohnhaus	J. Grubmüller
Jakob Maschek	Kreuzstrasse 7	2stöckiges Wohnhaus	Josef Weiss

Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke.

In der Zeit vom 15. Februar bis 1. März haben beim städtischen Wasserbauamte folgende Grundbesitzer den Wunsch des Wasserbezuges aus dem Wasserwerke angemeldet.

Name	Oertlichkeit	Installateur
Katharina Hofbauer, Hausbesitzerin	Stifterstrasse 5	J. Herbsthofer
F. Packy, Sattlermeister u. Hausbesitzer	Eisbahnstrasse 7	Gräfners Witwe

Briefkasten.

Herrn B. in Magdeburg. Mit Central-Heizungsanlagen ist hier nichts zu machen, da die Staats- und Landesanstalten in alten Gebäuden untergebracht sind und die Gemeinde nicht so viel Mittel besitzt, um in ihren Neubauten solch eine kostspielige Heizeinrichtung zur Ausführung bringen lassen zu können.

Herrn Ingenieur O. in Wien. Wenden Sie sich behufs photographischer Aufnahme des alten Bahnhofes in Urfahr, der abgetragen wird, an den hiesigen Photographen Camillo Ichzenhaller (ehemals F. Vismara), Altstadt 17, dessen Architektur-Bilder immer gelungen sind.

K. L., Prag. Blatt abgesendet; bitten um baldigen Bescheid in der Sache.

Als Maurerpolier

empfehlte sich ein tüchtiger Fachmann der in einem der hervorragendsten Geschäfte in der Landeshauptstadt Linz in dieser Eigenschaft gewirkt hat. Adresse: J. H. Fabriksstr. 25, Linz.

Offene Stellen.**Ingenieur-Assistentenstellen.**

Im Monate Juni gelangen in Wien 6 Gewerbe-Inspectors-Assistentenstellen, vorläufig provisorisch, zur Besetzung. Um diese Stellen können sich Bau- u. Maschinen-Ingenieure bewerben, welche sich mit dem Zeugnisse über die mit Erfolg bestandene 2. Staatsprüfung an einer technischen Hochschule auszuweisen vermögen, neben der deutschen einer zweiten Landessprache

mächtig und nicht über 30 Jahre alt sind. Nähere Auskünfte ertheilt das Central-Gewerbe-Inspectorat.

Ingenieurstelle.

Die Stadtgemeinde Cilli in Steiermark besetzt die Stelle des Stadtgenieurs. Gehalt fl. 1500, Activitätszulage fl. 300 jährlich und 3 Quinquennien à fl. 300, sowie Anspruch auf Pensionierung. Gesuche bis 15. März an das Stadtamt.

Kundmachung.

Die **Stadtgemeinde Linz** bringt laut Gemeinderathsbeschluss vom 30. December 1896 den

Bau eines Landwehrkasern-Etablissements

zur Ausschreibung und zwar:

1. Das Kaserngebäude im beiläufigen Kostenbetrage von 122.000 fl.
2. Ein Officiers- und Unterofficiers-Wohngebäude im beiläufigen Kostenbetrage von 22.000 fl.

Die in Linz domicilierenden Bauberechtigten werden eingeladen, Anbote auf Uebernahme eines oder beider Bauten zu stellen.

Sämmtliche zur Offertlegung nothwendigen Behelfe, als: die Pläne, Kostenanschläge, Vertragsformulare, die besonderen Bedingnisse und alle anderen Bestimmungen, können im städtischen Bauamte während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die vorschriftsmässig gestempelten Offerte sind, und zwar für jedes Object getrennt

bis 8. März l. J., 12 Uhr mittags

bei der Stadtgemeinde-Vorsteherung einzureichen.

Linz, am 10 Februar 1897.

Der Bürgermeister:
Franz Poche.